2025.SR.0165

Kleine Anfrage: Fragen im Hinblick Finanzdebatte

Fragen

Der Gemeinderat wird höflich um Beantwortung der folgenden Fragen ersucht:

1. Die überwiesen Motion Gubser (EDU) – moderate Steuersenkung – wurde nicht umgesetzt. Dafür wurden neues Personal angestellt und die Subventionen in Leistungsverträge mit gewissen Kulturinstitutionen wurden beinahe verdoppelt. Würde der Gemeinderat noch immer gleich vorgehen?
   1.1. Wenn ja warum?
   1.2. Wenn nein, warum nicht? Was würde er heute anders machen? Doch Steuersenkung? oder andere Massnahmen?
2. Unseres Erachtens ist aufgrund der politischen Einordung des Gemeinderates (vgl. Jahresbericht, Seite 13; politische Einordnung) definitiv erwiesen, dass Bern eine Ausgabenproblem und nicht ein Einnahmeproblem hat. Zieht der Gemeinderat daraus Konsequenzen?
   2.1. Wenn ja, welche?
   2.2. Wenn nein, warum nicht?

Begründung

Die Begründung ergibt sich aus der Fragestellung.

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz (SVP), Bernhard Hess (SVP)
Einreichedatum: 22. Mai 2025

Antwort des Gemeinderats

Zu Frage 1:
Der Stadtrat hat die fragliche Motion am 14. September 2017 abgeschrieben. Der Gemeinderat respektiert diesen Entscheid und verzichtet deshalb auf weitere Überlegungen dazu.

Zu Frage 2:
Der kürzlich vom Gemeinderat veröffentlichte Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2026 – 2029 zeigt, dass sich der Gemeinderat der herausfordernden Finanzlage der Stadt Bern bewusst ist. Es gelang ihm, für das Jahr 2026 einen Gewinn zu budgetieren und in den weiteren Planjahren 2027 bis 2029 soll ein Aufgabenpriorisierungsprozess dazu beitragen, dass in diesen Jahren ebenfalls Ertragsüberschüsse generiert werden können. So soll sichergestellt werden, dass die Stadt per 31. Dezember 2029 über einen Bilanzüberschuss von rund 100 Mio. Franken verfügt.

Bern, 25. Juni 2025

Der Gemeinderat